

Hausmann OG - Bauphysik
Andreas Hausmann
Betriebsgebiet Süd Str.C6
3071 Böheimkirchen
0664 440 8545
info@hausmann3072.at

ENERGIEAUSWEIS

Fertigstellung

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

HEIMAT ÖSTERREICH gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH
Dr.Karl Renner-Promenade 8/702
3100 St.Pölten

WOHNUNGSFÖRDERUNG WOHNUNGSBAU GEBÄUDEDATENBLATT

NÖ WOHNUNGSFÖRDERUNGSRICHTLINIEN 2019



GZ: F2-MHWP-16/3.311.421

FÖRDERUNGSWERBER:

HEIMAT ÖSTERREICH gemeinnützige Wohnbau
Gesellschaft mbH

BAUORT:

Wieselburg

KURZBEZEICHNUNG DES BAUVORHABENS

(Strasse - Block - Stiegenbezeichnung)

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 -
Fertigstellung

Der Ausführung zugrunde liegender **BAUBE-
WILLIGUNGSBESCHEID** / Zahl, Datum:

V131000/14/2022, 07.09.2022

Letztgültige Pläne, die dem Energieausweis zu-
grunde liegen / Plannummer und -datum:

B 01+B 02

21.08.2024

DATEN LAUT ENERGIEAUSWEIS auf Basis der OIB-Richtlinie 6

Energieausweisdatum: 18.10.2024

Energieausweisersteller: Thomas Hinterwallner

Gebäudekenndaten

Brutto-Grundfläche

2 510 m²

Beheiztes Brutto-Volumen

7 855 m³

Gebäudehüllfläche

2 829 m²

Kompaktheit (A/V)

0,36 1/m

Charakteristische Länge (lc)

2,78 m

Mittlerer U-Wert (U_m)

0,22 W/(m²K)

OI3 TGH-lc Kennzahl

29,0

Klimaregion

N

Heizgradtage

3736 Kd

Heiztage

186 d

Norm-Außentemperatur

-15,8 °C

Soll-Innentemperatur

22 °C

Art der Lüftung

Gegenstrom-Wärmetauscher (75%)

ENERGIEKENNZAHLEN

Referenzklima

HWB_{Ref,RK}

20,7 kWh/m²a

HWB_{RK}

11,4 kWh/m²a

E/LEB_{RK}

33,9 kWh/m²a

f_{GEE}

0,47

Standortklima

HWB_{Ref,SK}

25,3 kWh/m²a

HWB_{SK}

14,1 kWh/m²a

EEB_{SK}

34,7 kWh/m²a

f_{GEE}

0,46

WWWB

10,2 kWh/m²a

HEB_{SK}

20,9 kWh/m²a

Stand: Mai 2021

WB 32

Bauteil- und Baukörperdokumentation

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Folgende Baustoffe werden/wurden zum überwiegenden Teil bei folgenden Bauteilen verwendet und wurden als Grundlage für den Energieausweis herangezogen:

1. Wände	Aufbau	Dicke (m)
1.1 Außenwände		
AW01 - Außenwand		
Innenputz		0,0150
Ziegel Senft		0,2500
AUSTROTHERM EPS F PLUS		0,1800
Silikatputz + armierte Spachtelung		0,0080
AW02 - Außenwand EG 14cm		
Innenputz		0,0150
Ziegel Senft		0,2500
EPS F PLUS		0,1400
Silikatputz + armierte Spachtelung		0,0080
AW03 - Außenwand STB		
Innenputz		0,0150
Stahlbeton		0,2500
AUSTROTHERM EPS F PLUS		0,1800
Silikatputz + armierte Spachtelung		0,0080
AW04 - Außenwand EG STB + 14cm		
Innenputz		0,0150
Stahlbeton		0,2500
EPS F PLUS		0,1400
Silikatputz + armierte Spachtelung		0,0080
1.2 Wände gegen unbeheizte Gebäudeteile		
IW02 - Wand zu sonstigem Pufferraum Lift		
Innenputz		0,0150
Senft SSZ		0,2500
ISOVER TW- KF Trennwandklemmfilz		0,0400
Stahlbeton tats. Dicke lt. Statik		0,2000
IW01 - Wand zu unkonditioniertem Radraum		
Innenputz		0,0150
Stahlbeton		0,2500
Steher dazw. Dämmung		0,0550
Gipskarton		0,0150

Bauteil- und Baukörperdokumentation

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

1.3 Sonstige Wände	
ZW03 - Wand zu unkonditioniertem gedämmten STH	
Innenputz	0,0150
Senft SSZ	0,2500
ISOVER CLIMA 34	0,0400
Innenputz	0,0150
ZW04 - Wand zu STH Beton	
Innenputz	0,0150
Stahlbeton tats. Dicke lt. Statik	0,2500
Steher dazw. Dämmung	0,0550
Gipskarton	0,0150

2. Decken	Aufbau	Dicke (m)
2.1 Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile		
ID02 - Decke über Radraum		
Belag		0,0100
Estrich (in Feuchträumen mit Dichtanstrich)		0,0700
Folie		0,0002
FBH-Systemdämmpl. Rolljet 3cm (Steinopor Eps -T 10		0,0300
Dampfsperre verklebt		0,0002
Eps. Beton		0,0900
Stahlbeton-Elementdicke (tats. Dicke lt. Statik)		0,2200
PAROC CGL 20cy Kellerdeckendämmplatte		0,0800
ID01 - Decke zu geschlossener Tiefgarage		
Belag		0,0100
Estrich (in Feuchträumen mit Dichtanstrich)		0,0700
Folie		0,0002
FBH-Systemdämmpl. Rolljet 3cm (Steinopor Eps -T 10		0,0300
Dampfsperre verklebt		0,0002
Eps. Beton		0,0900
Stahlbeton-Elementdicke (tats. Dicke lt. Statik)		0,2200
PAROC CGL 20cy Kellerdeckendämmplatte		0,1000

Bauteil- und Baukörperdokumentation

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

2.2 Decke über letztem Geschoß	
FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben	
Innenputz/Spachtelung	0,0050
Stahlbeton-Decke (tats. Dicke lt. Statik)	0,2200
Bauder Bitumen-Dampfsperrbahnen AL5mm + Voranstrich	0,0050
AUSTROTHERM EPS W25	0,1600
Gefälledämmung EPS W30 PLUS i.M. 12cm	0,1200
Bituminöse Flachdachabdichtung	0,0100
Trennvlies Austro Felt VLF 110	0,0020
Slavonia Drain 40-2 dazw. Füllung aus Perlite	0,0400
Perlite Speichersubstrat	0,0400
Slavonia ÖKO-Extensiv-Substrat ECO 313-6	0,1100
2.3 Decken gegen Außenluft und sonstige Decken	
ZD01 - warme Zwischendecke	
Belag	0,0100
Estrich (in Feuchträumen mit Dichtanstrich)	0,0700
Folie	0,0002
FBH-Systemdämmpl. Rolljet 3cm (Steinopor Eps -T 10	0,0300
Dampfsperre verklebt	0,0002
Eps. Beton	0,0900
Stahlbeton-Elementdicke (tats. Dicke lt. Statik)	0,2200
KD01 - Decke über Kellerabteile	
Belag	0,0100
Estrich (in Feuchträumen mit Dichtanstrich)	0,0600
Folie	0,0002
FBH-Systemdämmpl. Rolljet 3cm (Steinopor Eps -T 10	0,0300
Dampfsperre verklebt	0,0002
Eps. Beton	0,1000
Stahlbeton-Elementdicke (tats. Dicke lt. Statik)	0,2200
PAROC CGL 20cy Kellerdeckendämmplatte	0,1000

3. Fußböden	Aufbau	Dicke (m)
3.1 Erdberührte Fußböden beheizter Räume		

4.Fenster	Rahmenkonstruktion	Verglasung
4.1 Fenster gegen Außenluft		
Kunststoff-Rahmen $U_f = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ $\text{PSI} = 0,03$		$U_g = 0,5$ $U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$
Kunststoff-Rahmen $U_f = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ $\text{PSI} = 0,034$		$U_g = 0,5$ $U_g = 0,5 \text{ W/m}^2\text{K}$
4.2 Dachflächenfenster		

Bauteil- und Baukörperdokumentation

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

5.Türen	(Rahmen)Konstruktion	Verglasung
5.1 Türen gegen Außenluft		
5.2 Türen gegen unbeheizt		
0.90 x 2.00 WEG Tür U-Wert = 1.1 W/m²K		
6.Sonstige Aufbauten (in den Punkten 1-5 nicht berücksichtigt)		

Gemäß § 9 NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2019 stellt der Einsatz hocheffizienter alternativer Energiesysteme eine Förderungsvoraussetzung dar.

Heizungsanlage

- ☐ Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie
- ☐ Anschluss an Fernwärme mit erneuerbarer Energie
- ☐ Anschluss an Fernwärme aus hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen
- ☒ monovalente Wärmepumpe unter Einhaltung der Mindesteffizienzkriterien des EHPA-Gütesiegels, wobei die Vorlauftemperatur des Wärmeabgabesystems maximal 40° C beträgt
- ☐ Heizungsanlage mit Biogasäquivalent im Ausmaß von mindestens 33 % in Kombination mit einer Solaranlage sowie ALTERNATIVENPRÜFUNG

Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:

Wärmepumpenanlage mit Tiefensonden Vitocal 200-G

- ☐ Radiatorheizung ☒ Fußbodenheizung ☐ Sonstiges

Warmwasserbereitung (Elektro-direkt nur dezentral in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage mit mindestens 1 kWp je Wohnung möglich, wobei der Deckungsgrad nach Möglichkeit zu optimieren ist)

- ☐ Speicher zentral mit Zirkulationsleitung ☐ Wohnungsstationen ☒ Speicher je WE/RH

Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat:

100 Liter Warmwasser-Boiler(Elektro direkt) je Wohnung. Pro Wohnung mindestens 1kWp PV
Anlagenleistung. 27 WE und 27,5kWp PV Größe

Basisförderung

	Anforderung HWB _{Ref,RK}	Zusatzanforderung	Punkte
☒	$\leq 10 \times (1+3/lc)$	hocheffizientes alternatives Energiesystem	65

ODER

	Anforderung HWB _{Ref,RK}	Zusatzanforderung (für gewählte Zusatzanforderungen sind keine Punkte zuerkennbar, sie sind aber auf Seite 6 zu beschreiben)	Punkte
☐	$\leq 14 \times (1+3/lc)$	hocheffizientes alternatives Energiesystem in Verbindung mit ☐ thermischer Solaranlage (mind. 1 m² je WE) oder ☐ Photovoltaikanlage (mind. 0,5 kWp je WE) oder ☐ Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung	65

☒	Photovoltaikanlage (bis 15 Punkte) Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat: 64 Paneele a 430W, Astronergy ASTRO N5s CHSM54N-CH Anlagenleistung: 27,5 kWp / Block ☐ Photovoltaikanlage mit mind. 0,5 kWp je WE (10 Punkte) ☒ Photovoltaikanlage mit mind. 0,75 kWp je WE (15 Punkte) ☐ Erweiterung einer als Zusatzanlage gewählten Photovoltaikanlage auf mind. 0,75 kWp je WE (5 Punkte)	15 Punkte
☐	Solaranlage (bis 15 Punkte) Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat: Kollektorfläche: m² / Block ☐ Solaranlage mit mind. 1 m² je WE (10 Punkte) ☐ Solaranlage mit mind. 2 m² je WE (15 Punkte) ☐ Erweiterung einer als Zusatzanlage gewählten Solaranlage auf mind. 2 m² je WE (5 Punkte)	 Punkte
☒	Wohnraumlüftung (bis 10 Punkte) Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat: Zentrales Lüftungsgerät Helios AIR 1 series XH 2500 ☒ Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung über Wärmetauscher unter Verwendung von stromsparenden Ventilatoren (DC/EC) mit direkter Luftabsaugung aus Bad, Küche und WC und Luftzufuhr in die Aufenthaltsräume (10 Punkte) ☐ Einzelraumlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung für sämtliche Aufenthaltsräume (nicht als Zusatzanforderung der Basisförderung möglich) (3 Punkte)	10 Punkte
☐	Optimierte Gebäudehülle Erreichen eines $HWB_{Ref,RK}$ von $\leq 12 \times (1+3/lc)$ statt $\leq 14 \times (1+3/lc)$	5 Punkte

☒	Ökologische Baustoffe (bis 10 Punkte) OI 3_{TGH-ic} Kennzahl (100 - 91 -> 0 Punkte) (90 - 81 -> 1 Punkt) (80 - 71 -> 2 Punkte) (70 - 61 -> 3 Punkte) (60 - 51 -> 4 Punkte) (50 - 41 -> 5 Punkte) (40 - 31 -> 6 Punkte) (30 - 21 -> 7 Punkte) (20 - 11 -> 8 Punkte) (10 - 0 -> 10 Punkte)	7 Punkte
☐	Sicherheitspaket ☐ Wohnungseingangstüren mit Widerstandsklasse >= RC3 (Türen sowie deren Einbau müssen der ÖNORM B5338 oder EN 1627 entsprechen) ☐ alternativ dazu Einbau von Alarmanlagen nach VDS oder VSÖ Richtlinien, EN 50130, EN 50131 oder OVE-Richtlinie 2, in sämtlichen Wohnungen	3 Punkte
☒	Begrünung (bis 5 Punkte) ☐ Teilbegrünung des Daches (2 Punkte) ☒ überwiegende Gesamtbegrünung des Daches (4 Punkte) ☐ begrünte Fassade (5 Punkte)	4 Punkte
☐	Ökologische Garten- Freiraumgestaltung (mit einfacher planlicher Darstellung) ☐ gärtnerische und architektonische Gestaltung der Garten- und Freiraumflächen, welche über eine ausschließliche Anlage von Rasenflächen hinausgeht, sowie deren Planung und Umsetzung erfolgt: - in einem überwiegenden Ausmaß im Verhältnis zur gesamten der Gestaltung zur Verfügung stehenden Fläche - durch qualifizierte Fachleute und Fachbetriebe (Ziviltechniker, Gartenarchitekten, Garten- und Landschaftsgärtner) - unter Bedacht auf die Nutzung der neu entstehenden Garten- und Freiraumflächen durch alle Altersgruppen - unter Verwendung heimischer Gewächse, welche den standortbezogenen klimatischen Verhältnissen entsprechen - unter Bedacht auf die Gestaltung, Umsetzung sowie weitere Pflege ohne Einsatz von Pestiziden, chemisch-synthetischen Düngern und Torf Weitere Anregungen zur Gartengestaltung unter www.naturimgarten.at ☐ alternativ dazu Versickerung des Regenwassers auf Eigengrund	3 Punkte

☐	Außenliegender beweglicher Sonnenschutz Sämtliche Fenster (inkl. Fenstertüren und Dachflächenfenster) von Nord-Ost bis Nord-West werden mit außenliegenden, beweglichen Sonnenschutzeinrichtungen mit einem Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Sonnenschutz $g_{tot} \leq 0,15$ sowie einer für die Windverhältnisse am Standort geeigneten Gebrauchstauglichkeit, ausgestattet. Fenster in Allgemeinbereichen können alternativ mit Sonnenschutzverglasung ausgeführt werden. Anlagen- und Produktbeschreibung / Fabrikat: $g_{tot} =$	5 Punkte
☒	Leerverrohrung zur Nachrüstung von Ladestationen für Elektromobilität mit Abrechnung über den Wohnungszähler für alle Stellplätze (eine nachvollziehbare Beschreibung der Maßnahmen inklusive Übersichtsplan ist beizulegen)	5 Punkte
☒	Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge in Tiefgaragen oder in Parkdecks mit mindestens zwei Geschoßen Anzahl der Stellplätze 27 / Block	4 Punkte
☐	alternativ dazu Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge innerhalb oder in Garagen außerhalb des geförderten Gebäudes Anzahl der Stellplätze / Block	2 Punkte

Summe der Punkte aus Energiekennzahl und Nachhaltigkeit (max. 100 Punkte)	100 Punkte
---	--------------------------

Die obigen Berechnungen sind informativ. Die Bewilligung und/oder Förderzusage kann von weiteren Voraussetzungen abhängen und ausschließlich durch die jeweilige Behörde bzw. Förderstelle erteilt werden. Die Software GEQ wurde von Zehentmayer Software GmbH erstellt, die Verantwortung für die Anwendung und die Richtigkeit der Werte liegt beim Anwender.

Erklärungen und Fertigung



Ich bestätige mit meiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben sowie die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Energiekennzahlen.

Weiters bestätige ich hiermit, dass die Angaben hinsichtlich Materialien und Anlagen dieses Gebäudedatenblattes mit den Berechnungen des zugrunde liegenden Energieausweises übereinstimmen.

Die Berechnung erfolgte auf Basis der OIB-Richtlinie 6 in der Fassung der NÖ Bautechnikverordnung 2014.

Böheimkirchen, 18.10.2024

Ort, Datum

Bauphysik
Hausmann OG
Qualitätssicherung auf höchstem Niveau
Betriebsgebiet Süd Str. C6
3071 Böheimkirchen
Tel: 0664 440 8545

firmenmäßige Fertigung des Energieausweiserstellers
(Name und Unterschrift)

Der Förderungswerber und die befugte Person (örtliche Bauaufsicht) erklären rechtsverbindlich,

- dass sie über den Energieausweis ausreichend informiert wurden
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe zur Ausführung gelangen / gelangten
- dass die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und Baustoffe über alle erforderlichen Genehmigungen und bautechnischen Zulassungen verfügen und in keinem Widerspruch zu gültigen Normen stehen
- dass für die in diesem Gebäudedatenblatt angeführten Maßnahmen und für die angeführten Baustoffe der baubehördliche Konsens eingeholt wurde / wird
- dass Abänderungen eine Förderungsabänderung bzw. sogar den Verlust der Förderung bewirken können



23.10.2024 GOTTFRIED HASELMEIER

Datum

örtliche Bauaufsicht
(Name und Unterschrift)

HEIMAT
ÖSTERREICH

gemeinnützige Wohnbau
Gesellschaft mbH St. Pölten
Bürositz:
1000 Wien, Davidgasse 48

Ing. Robert Böhm
Prokurist

HEIMAT
ÖSTERREICH

gemeinnützige Wohnbau
Gesellschaft mbH St. Pölten
Bürositz:
1000 Wien, Davidgasse
Dir. DI Sandra Baumann, FR.
Geschäftsführer

Datum

18.11.2024

firmen- satzungsmäßige Fertigung des
Förderungswerbers
(Name und Unterschrift)

Die obigen Berechnungen sind informativ. Die Bewilligung und/oder Förderzusage kann von weiteren Voraussetzungen abhängen und ausschließlich durch die jeweilige Behörde bzw. Förderstelle erteilt werden. Die Software GEQ wurde von Zehentmayer Software GmbH erstellt. Die Verantwortung für die Anwendung und die Richtigkeit der Werte liegt beim Anwender.

Energieausweis für Wohngebäude

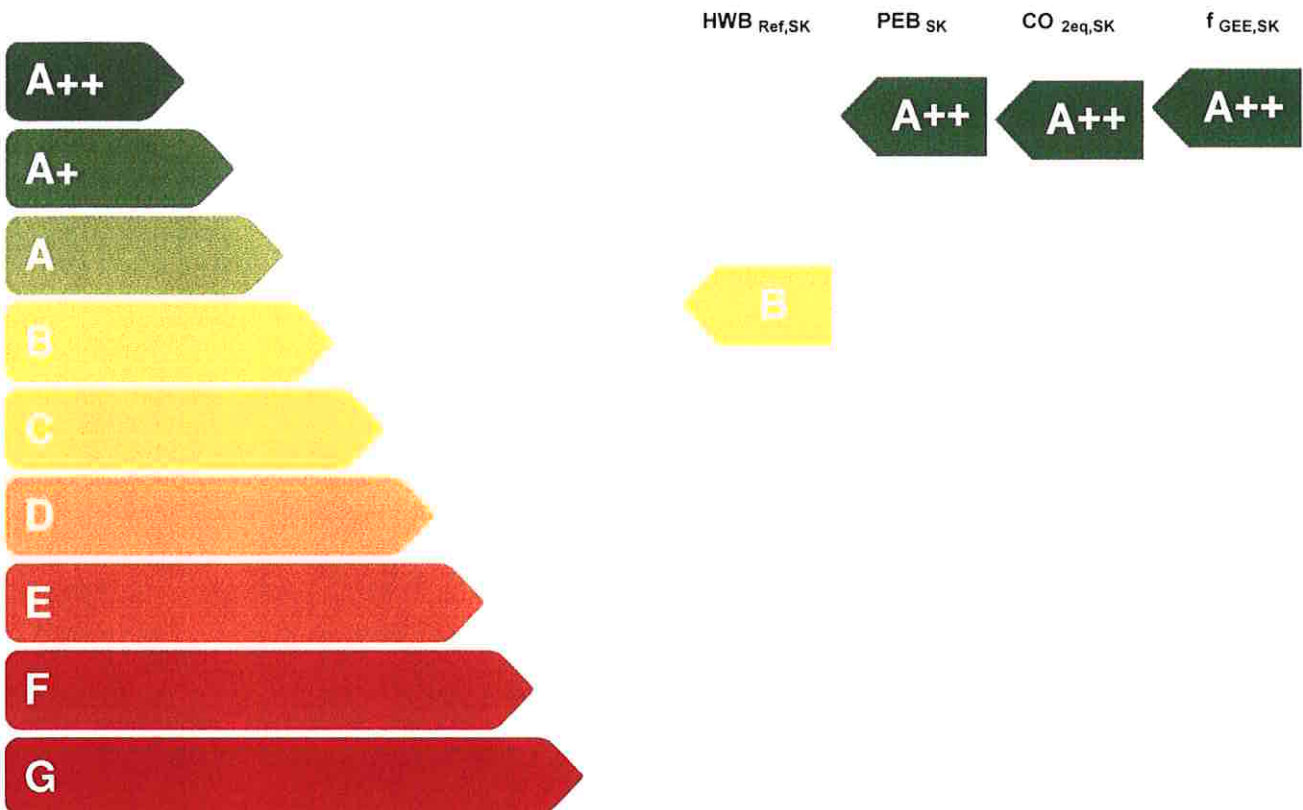
OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

Bauphysik
Hausmann
www.hausmann3072.at
Qualitätssicherung auf höchstem Niveau

BEZEICHNUNG	WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung	Umsetzungsstand	
Gebäude(-teil)	ohne KG	Baujahr	2024
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Bahnhofstrasse 20	Katastralgemeinde	Wieselburg
PLZ/Ort	3250 Wieselburg	KG-Nr.	22143
Grundstücksnr.	38/3	Seehöhe	260 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{en}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.en}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	2 509,6 m ²	Heiztage	212 d	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Bezugsfläche (BF)	2 007,7 m ²	Heizgradtage	3 736 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	7 855,4 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	27,5 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	2 829,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,8 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,36 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,78 m	mittlerer U-Wert	0,22 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	14,02	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis über den Gesamtenergieeffizienz-Faktor

Ergebnisse		Anforderungen	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 20,7 kWh/m ² a	entspricht	HWB _{Ref,RK,zul} = 33,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 11,4 kWh/m ² a		
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 33,9 kWh/m ² a		
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,47	entspricht	f _{GEE,RK,zul} = 0,75
Erneuerbarer Anteil	PEB _{n.ern. ohne HHSB} = 11,3 kWh/m ² a	entspricht	Punkt 5.2.3 a, b oder c

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 63 569 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 25,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 35 479 kWh/a	HWB _{SK} = 14,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 25 648 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 52 513 kWh/a	HEB _{SK} = 20,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,51
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,22
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 0,59
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 57 159 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 87 125 kWh/a	EEB _{SK} = 34,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 142 013 kWh/a	PEB _{SK} = 56,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 88 867 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 35,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 53 146 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 21,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 19 777 kg/a	CO _{2eq,SK} = 7,9 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,46
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 1 098 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 0,4 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	ErstellerIn	Hausmann OG - Bauphysik
Ausstellungsdatum	18.10.2024	Betriebsgebiet Süd Str.C6, 3071 Böheimkirchen
Gültigkeitsdatum	17.10.2034	Unterschrift
Geschäftszahl	23904	



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 25 f_{GEE,SK} 0,46
Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	2 510 m ²	charakteristische Länge l _c	2,78 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	7 855 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,36 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	2 829 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Bestandsplan, 21.08.2024, Plannr. B 01 + B 02
Bauphysikalische Daten:	lt. Bestandsplan, 21.08.2024
Haustechnik Daten:	lt. Kundenangaben

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe monovalent (Sole/Wasser)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Lufterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,20; Blower-Door: 1,50; Gegenstrom-Wärmetauscher (75%); kein Erdwärmetauscher
Photovoltaik-System:	13,75kWp; Multikristallines Silicium / 13,75kWp; Multikristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Allgemein

Dieser Energieausweis wurde als Fertigstellungs Energieausweis erstellt. Die Annahmen, bezogen auf die Materialkennwerte, Fensterkennwerte, Materialstärken usw., welche in der Berechnung getroffen wurden, sind Empfehlungen. Wenn die verwendeten Kennwerte und Stärken von diesen Annahmen abweichen ändert sich, die errechnete Energiekennzahl des Hauses.

Aufgrund der Dämmung der AW des Stiegenhauses wurde der Korrekturfaktor der Stiegenhauswand mit 0,5 anstelle der 0,7 angenommen.

Bauteile

Angaben laut Bestandsplan

Fenster

Die Fenstergeometrie und Ausrichtung wurde laut Einreichplan übernommen. Laut Kundenangaben wurden KS Fenster angenommen. Für den Nachweis der Sommerlichen Überwärmung wurden Außenjalousien angenommen.

Geometrie

Angaben laut Bestandsplan. Falls ein Grundriss aus dem vorliegendem Plan nicht direkt mit den Geometrievorlagen des Software Herstellers eingegeben werden kann, wird dieser vereinfacht und an die Geometrievorlagen des Programmes angepasst eingegeben.

Haustechnik

Laut Kundenangaben wurde eine Wärmepumpe mit Tiefensonde - Verteilung mit einer FBH, eine PV mit mind. 13,5kW_{peak} und eine Wohnraumlüftung angenommen.

Bauteil Anforderungen

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

BAUTEILE

	R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01 Außenwand			0,14	0,35	Ja
AW02 Außenwand EG 14cm			0,17	0,35	Ja
ZW03 Wand zu unkonditioniertem gedämmten STH			0,52	1,30	Ja
IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum Lift			0,54	0,60	Ja
ID02 Decke über Radraum	4,79	3,50	0,19	0,40	Ja
ID01 Decke zu geschlossener Tiefgarage	5,32	3,50	0,17	0,30	Ja
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben			0,11	0,20	Ja
IW01 Wand zu unkonditioniertem Radraum			0,46	0,60	Ja
ZW04 Wand zu STH Beton			0,46	1,30	Ja
KD01 Decke über Kellerabteile	5,52	3,50	0,17	0,40	Ja
AW03 Außenwand STB			0,16	0,35	Ja
AW04 Außenwand EG STB + 14cm			0,21	0,35	Ja

FENSTER

	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)	0,74	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)	0,68	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Quelle U-Wert max: NÖ BTV 2014

OI3-Klassifizierung - Ökologie der Bauteile
WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Datum BAUBOOK: 13.08.2024

V_B 7 855,41 m³ I_c 2,78 m
 A_B 2 829,10 m² KOF 5 386,12 m²
 BGF 2 509,60 m² U_m 0,22 W/m²K

Bauteile		Fläche A [m ²]	PENRT [MJ]	GWP [kg CO ₂]	AP [kg SO ₂]	$\Delta OI3$
AW01	Außenwand	898,5	679 384,7	47 542,9	115,2	51,1
AW02	Außenwand EG 14cm	148,9	103 163,7	7 481,5	17,7	47,3
AW03	Außenwand STB	130,4	151 710,0	13 470,9	36,2	93,1
AW04	Außenwand EG STB + 14cm	9,8	10 781,2	986,2	2,6	89,2
FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben	648,7	1 032 277	74 997,6	217,5	117,0
KD01	Decke über Kellerabteile	73,6	90 075,2	8 734,5	26,8	109,1
ID01	Decke zu geschlossener Tiefgarage	490,1	602 069,2	58 860,2	179,2	109,7
ID02	Decke über Radraum	85,9	102 955,8	10 083,8	29,7	105,6
IW01	Wand zu unkonditioniertem Radraum	22,1	21 294,5	2 049,2	5,5	80,8
IW02	Wand zu sonstigem Pufferraum Lift	14,4	17 325,0	1 737,4	4,2	99,2
ZW03	Wand zu unkonditioniertem gedämmten STH	622,8	322 600,6	31 766,9	75,2	41,9
ZW04	Wand zu STH Beton	24,7	27 389,7	2 562,8	7,1	92,4
ZD01	warne Zwischendecke	1 860,9	2 007 769	198 291,0	496,3	89,3
FE/TÜ	Fenster und Türen	306,8	426 488,5	17 793,2	124,0	94,9
Summe			5 595 285	476 358	1 337	

PENRT (Primärenergieinhalt nicht ern.)	[MJ/m ² KOF]	1 038,80
Ökoindex PENRT	OI PENRT Punkte	53,88
GWP (Global Warming Potential)	[kg CO ₂ /m ² KOF]	88,44
Ökoindex GWP	OI GWP Punkte	69,22
AP (Versäuerung)	[kg SO ₂ /m ² KOF]	0,25
Ökoindex AP	OI AP Punkte	15,30
OI3-Ic (Ökoindex)		28,97
OI3-Ic = (PENRT + GWP + AP) / (2+Ic)		
OI3-Berechnungslaufaden Version 4.0. 2018, BG0		



OI3-Schichten

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Schichtbezeichnung OI3-Bezeichnung	Dichte [kg/m³]	im Bauteil
Innenputz nicht mehr in aktuellem Baubook vorhanden	1 500	AW01, AW02, AW03, AW04
Ziegel Senft nicht mehr in aktuellem Baubook vorhanden	740	AW01, AW02
AUSTROTHERM EPS F PLUS	16	AW01, AW03
Silikatputz + armierte Spachtelung Baumit open KlebeSpachtel W	1 350	AW01, AW02, AW03, AW04
EPS F PLUS AUSTROTHERM EPS F PLUS	16	AW02, AW04
Innenputz Normalputzmörtel GP Kalkzement (1600 kg/m³)	1 600	ZW03, IW02, IW01, ZW04
Senft SSZ Porotherm 25-50 SBZ Plan (mit Beton)	1 250	ZW03, IW02
ISOVER CLIMA 34 ISOVER Klima 34	55	ZW03
ISOVER TW- KF Trennwandklemmfalz	13	IW02
Stahlbeton tats. Dicke lt. Statik Stahlbeton 160 kg/m³ Armierungsstahl (2 Vol.%)	2 400	IW02, ZW04
Estrich (in Feuchträumen mit Dichtanstrich) Baumit Estriche	2 000	ID02, ZD01, ID01, KD01
FBH-Systemdämmpl. Rolljet 3cm (Steinopor Eps - T 10 AUSTROTHERM EPS T1000	17	ID02, ZD01, ID01, KD01
Eps. Beton RÖFIX 831 isolierende Leichtschüttung (Werkstroch)	80	ID02, ZD01, ID01, KD01
Stahlbeton-Elementdicke (tats. Dicke lt. Statik) Stahlbeton 160 kg/m³ Armierungsstahl (2 Vol.%)	2 400	ID02, ZD01, ID01, KD01
PAROC CGL 20cy Kellerdeckendämmplatte	70	ID02, ID01, KD01
Innenputz/Spachtelung nicht mehr in aktuellem Baubook vorhanden	1 300	FD01
Stahlbeton-Decke (tats. Dicke lt. Statik) Stahlbeton 160 kg/m³ Armierungsstahl (2 Vol.%)	2 400	FD01
AUSTROTHERM EPS W25	23	FD01
Gefälledämmung EPS W30 PLUS i.M.12cm AUSTROTHERM EPS W30 PLUS	28	FD01
Stahlbeton Stahlbeton 120 kg/m³ Armierungsstahl (1,5 Vol.%)	2 350	IW01
Dämmung ISOVER ULTIMATE TF-039	18	IW01, ZW04
Steher Nutzholz (425 kg/m³) - rauh, luftgetrocknet	425	IW01, ZW04
Gipskarton Knauf Gipskarton Bauplatte	680	IW01, ZW04

OI3-Schichten

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Stahlbeton	2 400	AW03, AW04
Stahlbeton 100 kg/m ³ Armierungsstahl (1,25 Vol.%)		

Heizlast Abschätzung

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

HEIMAT ÖSTERREICH gemeinnützige Wohnbau
Gesellschaft mbH
Dr.Karl Renner-Promenade 8/702
3100 St.Pölten
Tel.:

Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer

Architekt Gottfried Haselmeyer

Schreinergergasse 7
3100 St. Pölten
Tel.:

Norm-Außentemperatur: -15,8 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 37,8 K

Standort: Wieselburg

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 7 855,41 m³

Gebäudehüllfläche: 2 829,10 m²

Bauteile

	Fläche	Wärmed.- koeffizient	Korr.- faktor	Leitwert
	A	U	f	
	[m²]	[W/m² K]	[1]	[W/K]
AW01 Außenwand	898,52	0,137	1,00	123,26
AW02 Außenwand EG 14cm	148,92	0,167	1,00	24,82
AW03 Außenwand STB	130,38	0,164	1,00	21,35
AW04 Außenwand EG STB + 14cm	9,77	0,208	1,00	2,03
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	648,66	0,114	1,00	73,92
FE/TÜ Fenster u. Türen	306,85	0,724		222,26
KD01 Decke über Kellerabteile	73,58	0,169	0,70	8,71
ID01 Decke zu geschlossener Tiefgarage	490,05	0,175	0,80	68,55
ID02 Decke über Radraum	85,90	0,193	0,70	11,58
IW01 Wand zu unkonditioniertem Radraum	22,06	0,459	0,70	7,09
IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum Lift	14,42	0,544	0,70	5,49
ZD01 warme Zwischendecke	0,87	0,333		
ZW03 Wand zu unkonditioniertem gedämmten STH	622,78	0,518		
ZW04 Wand zu STH Beton	24,69	0,460		
Summe OBEN-Bauteile	648,66			
Summe UNTEN-Bauteile	649,53			
Summe Zwischendecken	0,87			
Summe Außenwandflächen	1 187,60			
Summe Innenwandflächen	36,48			
Summe Wandflächen zum Bestand	647,47			
Fensteranteil in Außenwänden 20,5 %	306,85			

Summe

[W/K] **569**

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] **62**

Transmissions - Leitwert

[W/K] **655,38**

Lüftungs - Leitwert

[W/K] **674,42**

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,38 1/h

[kW] **50,3**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (2 510 m²)

[W/m² BGF] **20,03**

Heizlast Abschätzung

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Unter Berücksichtigung der kontrollierten Wohnraumlüftung ergibt die Abschätzung eine Gebäude-Heizlast von 38,2 kW.

Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Außenwand

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		1 500	0,0150	0,700	0,021
Ziegel Senft		740	0,2500	0,195	1,282
AUSTROTHERM EPS F PLUS		16	0,1800	0,031	5,806
Silikatputz + armierte Spachtelung		1 350	0,0080	0,800	0,010
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,4530	U-Wert	0,14

Außenwand EG 14cm

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		1 500	0,0150	0,700	0,021
Ziegel Senft		740	0,2500	0,195	1,282
EPS F PLUS		16	0,1400	0,031	4,516
Silikatputz + armierte Spachtelung		1 350	0,0080	0,800	0,010
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,4130	U-Wert	0,17

Wand zu unkonditioniertem gedämmten STH

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		1 600	0,0150	0,780	0,019
Senft SSZ		1 250	0,2500	0,551	0,454
ISOVER CLIMA 34		55	0,0400	0,034	1,176
Innenputz		1 600	0,0150	0,780	0,019
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt	0,3200	U-Wert	0,52

Wand zu sonstigem Pufferraum Lift

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		1 600	0,0150	0,780	0,019
Senft SSZ		1 250	0,2500	0,551	0,454
ISOVER TW- KF Trennwandklemmfilz		13	0,0400	0,039	1,026
Stahlbeton tats. Dicke lt. Statik		2 400	0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt	0,5050	U-Wert	0,54

Decke über Radraum

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Belag	#	2 300	0,0100	1,300	0,008
Estrich (in Feuchträumen mit Dichtanstrich)	F	2 000	0,0700	1,330	0,053
Folie	#	1 500	0,0002	0,230	0,001
FBH-Systemdämmpl. Rolljet 3cm (Steinopor Eps -T 10		17	0,0300	0,038	0,789
Dampfsperre verklebt	#	1 500	0,0002	0,230	0,001
Eps. Beton		80	0,0900	0,050	1,800
Stahlbeton-Elementdicke (tats. Dicke lt. Statik)		2 400	0,2200	2,300	0,096
PAROC CGL 20cy Kellerdeckendämmplatte		70	0,0800	0,038	2,105
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt	0,5004	U-Wert	0,19

Decke zu geschlossener Tiefgarage

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Belag	#	2 300	0,0100	1,300	0,008
Estrich (in Feuchträumen mit Dichtanstrich)	F	2 000	0,0700	1,330	0,053
Folie	#	1 500	0,0002	0,230	0,001
FBH-Systemdämmpl. Rolljet 3cm (Steinopor Eps -T 10		17	0,0300	0,038	0,789
Dampfsperre verklebt	#	1 500	0,0002	0,230	0,001
Eps. Beton		80	0,0900	0,050	1,800
Stahlbeton-Elementdicke (tats. Dicke lt. Statik)		2 400	0,2200	2,300	0,096
PAROC CGL 20cy Kellerdeckendämmplatte		70	0,1000	0,038	2,632
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt	0,5204	U-Wert	0,17

Bauteile

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Außendecke, Wärmestrom nach oben

	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Slavonia ÖKO-Extensiv-Substrat ECO 313-6	# *	1 700	0,1100	2,000	0,055
Perlite Speichersubstrat	# *	100	0,0400	0,060	0,667
Slavonia Drain 40-2 dazw.	# * 13,3 %	270	0,0400	0,100	0,053
Füllung aus Perlite	# * 86,7 %	100		0,060	0,578
Trennvlies Austro Felt VLF 110	# *	233	0,0020	0,230	0,009
Bituminöse Flachdachabdichtung	#	1 200	0,0100	0,170	0,059
Gefälledämmung EPS W30 PLUS i.M. 12cm		28	0,1200	0,030	4,000
AUSTROTHERM EPS W25		23	0,1600	0,036	4,444
Bauder Bitumen-Dampfsperrbahnen AL5mm + Voranstrich	#	1 100	0,0050	0,170	0,029
Stahlbeton-Decke (tats. Dicke lt. Statik)		2 400	0,2200	2,300	0,096
Innenputz/Spachtelung		1 300	0,0050	0,800	0,006
Dicke 0,5200					
	RTo 8,7746 RTu 8,7746 RT 8,7746	Dicke gesamt 0,7120		U-Wert	0,11
Slavonia Drain 40-2:	Achsabstand 0,300 Breite 0,040			Rse+Rsi	0,14

warne Zwischendecke

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Belag	#	2 300	0,0100	1,300	0,008
Estrich (in Feuchträumen mit Dichtanstrich)	F	2 000	0,0700	1,330	0,053
Folie	#	1 500	0,0002	0,230	0,001
FBH-Systemdämmpl. Rolljet 3cm (Steinopor Eps -T 10		17	0,0300	0,038	0,789
Dampfsperre verklebt	#	1 500	0,0002	0,230	0,001
Eps. Beton		80	0,0900	0,050	1,800
Stahlbeton-Elementdicke (tats. Dicke lt. Statik)		2 400	0,2200	2,300	0,096
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,4204		U-Wert	0,33

Wand zu unkonditioniertem Radraum

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		1 600	0,0150	0,780	0,019
Stahlbeton		2 350	0,2500	2,400	0,104
Steher dazw.	2,3 %	425		0,120	0,011
Dämmung	97,7 %	18	0,0550	0,030	1,791
Gipskarton		680	0,0150	0,250	0,060
	RTo 2,1988 RTu 2,1572 RT 2,1780	Dicke gesamt 0,3350		U-Wert	0,46
Steher:	Achsabstand 0,430 Breite 0,010			Rse+Rsi	0,26

Wand zu STH Beton

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		1 600	0,0150	0,780	0,019
Stahlbeton tats. Dicke lt. Statik		2 400	0,2500	2,500	0,100
Steher dazw.	2,3 %	425		0,120	0,011
Dämmung	97,7 %	18	0,0550	0,030	1,791
Gipskarton		680	0,0150	0,250	0,060
	RTo 2,1944 RTu 2,1530 RT 2,1737	Dicke gesamt 0,3350		U-Wert	0,46
Steher:	Achsabstand 0,430 Breite 0,010			Rse+Rsi	0,26

Bauteile

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Decke über Kellerabteile

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Belag	#	2 300	0,0100	1,300	0,008
Estrich (in Feuchträumen mit Dichtanstrich)	F	2 000	0,0600	1,330	0,045
Folie	#	1 500	0,0002	0,230	0,001
FBH-Systemdämmpl. Rolljet 3cm (Steinopor Eps -T 10)		17	0,0300	0,038	0,789
Dampfsperre verklebt	#	1 500	0,0002	0,230	0,001
Eps. Beton		80	0,1000	0,050	2,000
Stahlbeton-Elementdicke (tats. Dicke lt., Statik)		2 400	0,2200	2,300	0,096
PAROC CGL 20cy Kellerdeckendämmplatte		70	0,1000	0,038	2,632
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,5204	U-Wert	0,17

Außenwand STB

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		1 500	0,0150	0,700	0,021
Stahlbeton		2 400	0,2500	2,500	0,100
AUSTROTHERM EPS F PLUS		16	0,1800	0,031	5,806
Silikatputz + armierte Spachtelung		1 350	0,0080	0,800	0,010
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4530	U-Wert	0,16

Außenwand EG STB + 14cm

	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		1 500	0,0150	0,700	0,021
Stahlbeton		2 400	0,2500	2,500	0,100
EPS F PLUS		16	0,1400	0,031	4,516
Silikatputz + armierte Spachtelung		1 350	0,0080	0,800	0,010
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4130	U-Wert	0,21

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

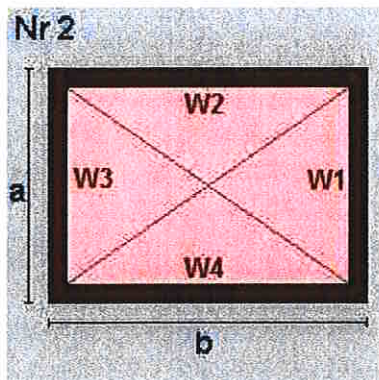
* ... Schicht zählt nicht zum U-Wert # ... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F ... enthält Flächenheizung B ... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

EG Grundform



Von OG1 bis OG3

$a = 9,01$ $b = 54,39$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF $490,05\text{m}^2$ BRI $1\,455,66\text{m}^3$

Wand W1 $26,76\text{m}^2$ AW02 Außenwand EG 14cm

Wand W2 $115,61\text{m}^2$ ZW03 Wand zu unkonditioniertem gedämmten S
Teilung $15,47 \times 2,97$ (Länge x Höhe)

$45,95\text{m}^2$ AW02 Außenwand EG 14cm

Wand W3 $26,76\text{m}^2$ AW02 Außenwand EG 14cm

Wand W4 $120,72\text{m}^2$ AW01 Außenwand

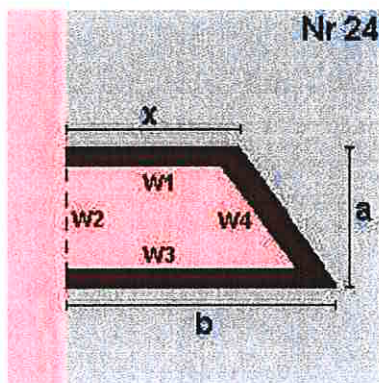
Teilung $13,75 \times 2,97$ (Länge x Höhe)

$40,84\text{m}^2$ AW03 Außenwand STB

Decke $490,05\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $490,05\text{m}^2$ ID01 Decke zu geschlossener Tiefgarage

EG Trapez einseitig



$a = 6,32$ $b = 11,02$

$x = 10,20$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF $67,06\text{m}^2$ BRI $199,18\text{m}^3$

Wand W1 $21,98\text{m}^2$ AW02 Außenwand EG 14cm

Teilung $2,80 \times 2,97$ (Länge x Höhe)

$8,32\text{m}^2$ AW04 Außenwand EG STB + 14cm

Wand W2 $18,77\text{m}^2$ IW01 Wand zu unkonditioniertem Radraum

Wand W3 $25,31\text{m}^2$ ZW03 Wand zu unkonditioniertem gedämmten S

Teilung $2,50 \times 2,97$ (Länge x Höhe)

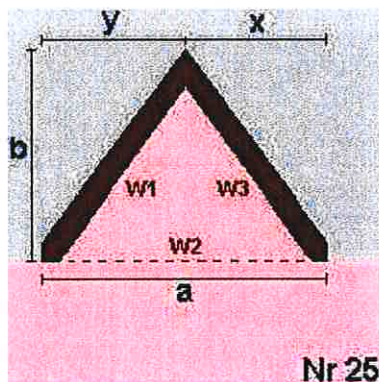
$7,43\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W4 $18,93\text{m}^2$ AW02 Außenwand EG 14cm

Decke $67,06\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $67,06\text{m}^2$ KD01 Decke über Kellerabteile

EG Dreieck



$a = 10,27$ $b = 1,27$

$x = 0,13$ $y = 10,14$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF $6,52\text{m}^2$ BRI $19,37\text{m}^3$

Wand W1 $30,36\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-30,51\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $3,79\text{m}^2$ AW01

Decke $6,52\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $6,52\text{m}^2$ KD01 Decke über Kellerabteile

EG Summe

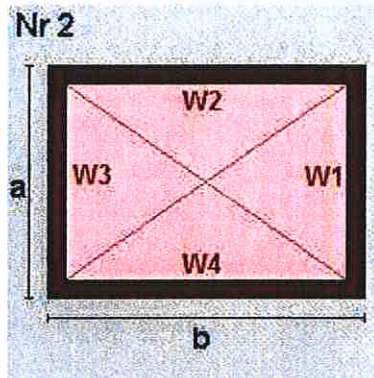
EG Bruttogrundfläche [m^2]: **563,63**

EG Bruttorauminhalt [m^3]: **1 674,21**

Geometrieausdruck

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

OG1 Grundform



Von OG1 bis OG3

$a = 9,01$ $b = 54,39$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

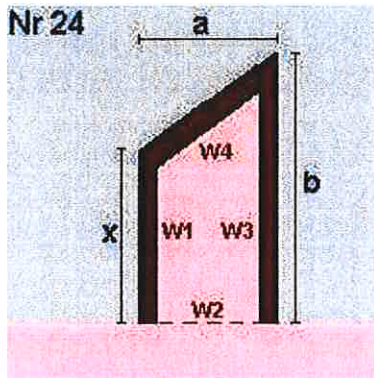
BGF $490,05\text{m}^2$ BRI $1\,455,66\text{m}^3$

Wand W1 $26,76\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $115,61\text{m}^2$ ZW03 Wand zu unconditioniertem gedämmten S
 Teilung $15,47 \times 2,97$ (Länge x Höhe)
 $45,95\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W3 $26,76\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W4 $122,20\text{m}^2$ AW01
 Teilung $13,25 \times 2,97$ (Länge x Höhe)
 $39,36\text{m}^2$ AW03 Außenwand STB

Decke $490,05\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $-490,05\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Trapez einseitig



Von OG1 bis OG3

$a = 19,42$ $b = 7,38$

$x = 4,87$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF $118,95\text{m}^2$ BRI $353,32\text{m}^3$

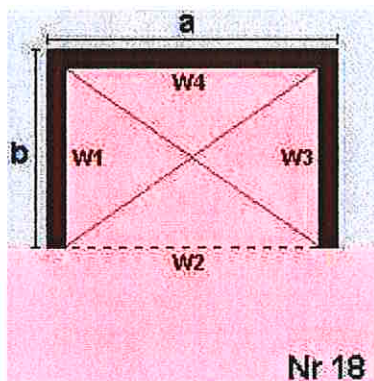
Wand W1 $9,71\text{m}^2$ ZW04 Wand zu STH Beton
 Teilung $1,60 \times 2,97$ (Länge x Höhe)
 $4,75\text{m}^2$ IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum Lift
 Wand W2 $57,69\text{m}^2$ ZW03 Wand zu unconditioniertem gedämmten S
 Wand W3 $21,92\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W4 $49,25\text{m}^2$ AW01
 Teilung $3,00 \times 2,97$ (Länge x Höhe)
 $8,91\text{m}^2$ AW03 Außenwand STB

Decke $118,95\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $-31,39\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Teilung $87,56\text{m}^2$ ID02

OG1 Rechteck



Von OG1 bis OG3

$a = 11,19$ $b = 2,00$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

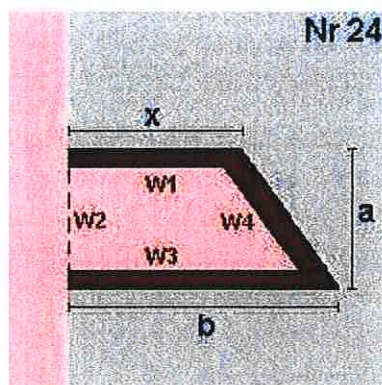
BGF $22,38\text{m}^2$ BRI $66,48\text{m}^3$

Wand W1 $5,94\text{m}^2$ AW03 Außenwand STB
 Wand W2 $-33,24\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W3 $5,94\text{m}^2$ AW03 Außenwand STB
 Wand W4 $33,24\text{m}^2$ AW03
 Decke $22,38\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-22,38\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

OG1 Trapez einseitig



Von OG1 bis OG3

a = 7,53 b = 3,03

x = 2,00

lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,42 => 2,97m

BGF 18,94m² BRI 56,25m³

Wand W1 5,94m² AW01 Außenwand

Wand W2 -22,37m² AW01

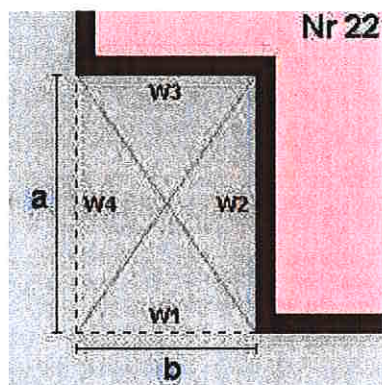
Wand W3 9,00m² AW01

Wand W4 22,58m² AW01

Decke 18,94m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -18,94m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Elektro Schacht



Von OG1 bis OG3

a = 0,53 b = 3,14

lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,42 => 2,97m

BGF -1,66m² BRI -4,94m³

Wand W1 -9,33m² ZW03 Wand zu unkonditioniertem gedämmten S

Wand W2 1,57m² ZW03

Wand W3 9,33m² ZW03

Wand W4 -1,57m² ZW04 Wand zu STH Beton

Decke -1,66m² ZD01 warme Zwischendecke

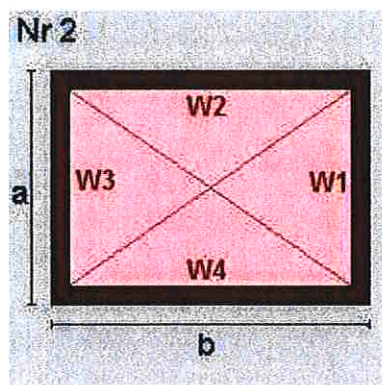
Boden -1,66m² ID02 Decke über Radraum

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 648,66

OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 1 926,77

OG2 Grundform



Von OG1 bis OG3

a = 9,01 b = 54,39

lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,42 => 2,97m

BGF 490,05m² BRI 1 455,66m³

Wand W1 26,76m² AW01 Außenwand

Wand W2 115,61m² ZW03 Wand zu unkonditioniertem gedämmten S

Teilung 15,47 x 2,97 (Länge x Höhe)

45,95m² AW01 Außenwand

Wand W3 26,76m² AW01 Außenwand

Wand W4 161,56m² AW01

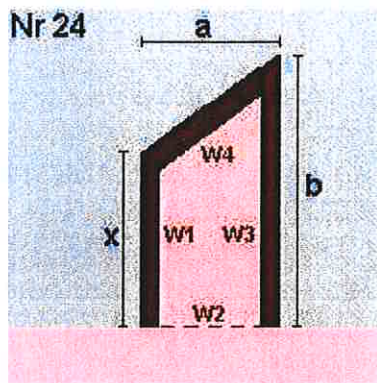
Decke 490,05m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -490,05m² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

OG2 Trapez einseitig



Von OG1 bis OG3

$a = 19,42$ $b = 7,38$

$x = 4,87$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF $118,95\text{m}^2$ BRI $353,32\text{m}^3$

Wand W1 $9,71\text{m}^2$ ZW04 Wand zu STH Beton

Teilung $1,60 \times 2,97$ (Länge x Höhe)

$4,75\text{m}^2$ IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum Lift

Wand W2 $57,69\text{m}^2$ ZW03 Wand zu unconditioniertem gedämmten S

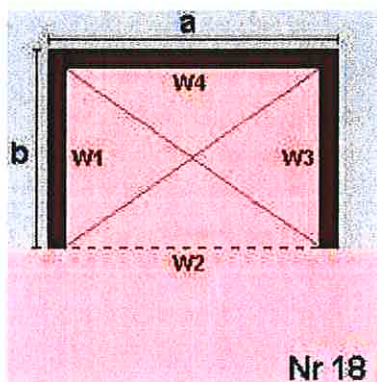
Wand W3 $21,92\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W4 $58,16\text{m}^2$ AW01

Decke $118,95\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $-118,95\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rechteck



Von OG1 bis OG3

$a = 11,19$ $b = 2,00$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF $22,38\text{m}^2$ BRI $66,48\text{m}^3$

Wand W1 $5,94\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-33,24\text{m}^2$ AW01

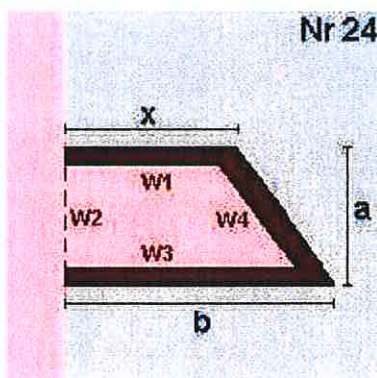
Wand W3 $5,94\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $33,24\text{m}^2$ AW01

Decke $22,38\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $-22,38\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Trapez einseitig



Von OG1 bis OG3

$a = 7,53$ $b = 3,03$

$x = 2,00$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF $18,94\text{m}^2$ BRI $56,25\text{m}^3$

Wand W1 $5,94\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-22,37\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $9,00\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $22,58\text{m}^2$ AW01

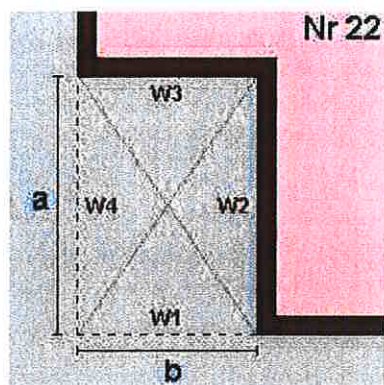
Decke $18,94\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $-18,94\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

OG2 Elektro Schacht



Von OG1 bis OG3

$a = 0,53$ $b = 3,14$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,42 \Rightarrow 2,97\text{m}$

BGF $-1,66\text{m}^2$ BRI $-4,94\text{m}^3$

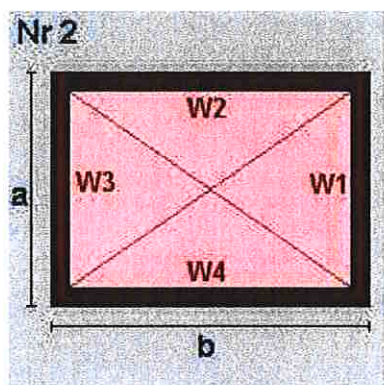
Wand W1	$-9,33\text{m}^2$	ZW03	Wand zu unkonditioniertem gedämmten S
Wand W2	$1,57\text{m}^2$	ZW03	
Wand W3	$9,33\text{m}^2$	ZW03	
Wand W4	$-1,57\text{m}^2$	ZW04	Wand zu STH Beton
Decke	$-1,66\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$1,66\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 648,66

OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1 926,77

OG3 Grundform



Von OG1 bis OG3

$a = 9,01$ $b = 54,39$

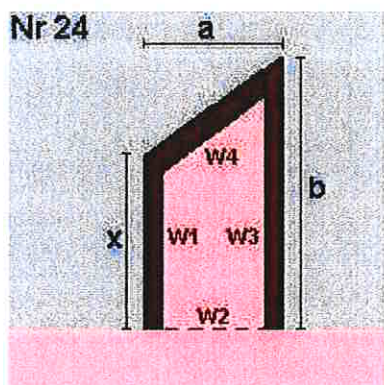
lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,07\text{m}$

BGF $490,05\text{m}^2$ BRI $1 504,47\text{m}^3$

Wand W1	$27,66\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$119,48\text{m}^2$	ZW03	Wand zu unkonditioniertem gedämmten S
		Teilung	$15,47 \times 3,07$ (Länge x Höhe)
	$47,49\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W3	$27,66\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W4	$166,98\text{m}^2$	AW01	

Decke	$490,05\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$-490,05\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG3 Trapez einseitig



Von OG1 bis OG3

$a = 19,42$ $b = 7,38$

$x = 4,87$

lichte Raumhöhe = $2,55 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,07\text{m}$

BGF $118,95\text{m}^2$ BRI $365,17\text{m}^3$

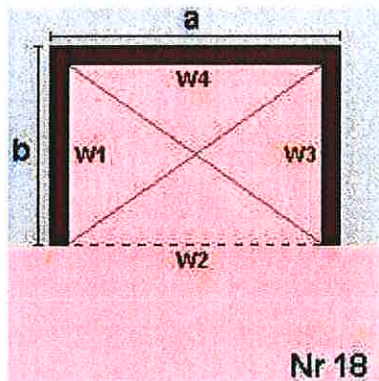
Wand W1	$10,04\text{m}^2$	ZW04	Wand zu STH Beton
	Teilung	$1,60 \times 3,07$ (Länge x Höhe)	
	$4,91\text{m}^2$	IW02	Wand zu sonstigem Pufferraum Lift
Wand W2	$59,62\text{m}^2$	ZW03	Wand zu unkonditioniertem gedämmten S
Wand W3	$22,66\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W4	$60,12\text{m}^2$	AW01	

Decke	$118,95\text{m}^2$	FD01	Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	$-118,95\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

OG3 Rechteck



Von OG1 bis OG3

a = 11,19 b = 2,00

lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,52 => 3,07m

BGF 22,38m² BRI 68,71m³

Wand W1 6,14m² AW01 Außenwand

Wand W2 -34,35m² AW01

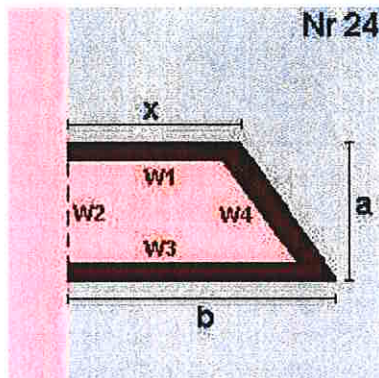
Wand W3 6,14m² AW01

Wand W4 34,35m² AW01

Decke 22,38m² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben

Boden -22,38m² ZD01 warme Zwischendecke

OG3 Trapez einseitig



Von OG1 bis OG3

a = 7,53 b = 3,03

x = 2,00

lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,52 => 3,07m

BGF 18,94m² BRI 58,14m³

Wand W1 6,14m² AW01 Außenwand

Wand W2 -23,12m² AW01

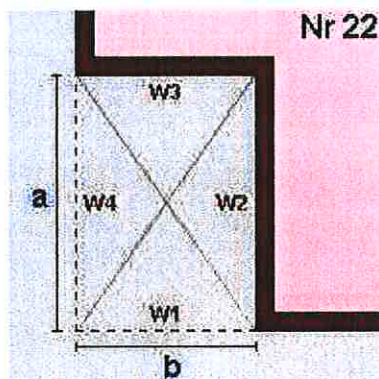
Wand W3 9,30m² AW01

Wand W4 23,33m² AW01

Decke 18,94m² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben

Boden -18,94m² ZD01 warme Zwischendecke

OG3 Elektro Schacht



Von OG1 bis OG3

a = 0,53 b = 3,14

lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,52 => 3,07m

BGF -1,66m² BRI -5,11m³

Wand W1 -9,64m² ZW03 Wand zu unkonditioniertem gedämmten S

Wand W2 1,63m² ZW03

Wand W3 9,64m² ZW03

Wand W4 -1,63m² ZW04 Wand zu STH Beton

Decke -1,66m² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben

Boden 1,66m² ZD01 warme Zwischendecke

OG3 Summe

OG3 Bruttogrundfläche [m²]: 648,66

OG3 Bruttorauminhalt [m³]: 1 991,37

Deckenvolumen ID02

Fläche 85,90 m² x Dicke 0,50 m = 42,98 m³

Deckenvolumen ID01

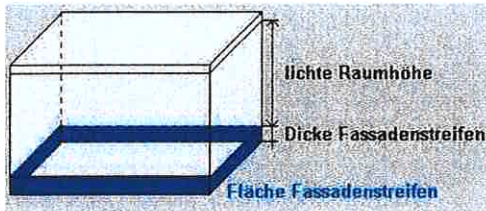
Fläche 490,05 m² x Dicke 0,52 m = 255,02 m³

Deckenvolumen KD01

Fläche 73,58 m² x Dicke 0,52 m = 38,29 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 336,30

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	ID01	0,520m	40,64m	21,15m ²
AW01	-	KD01	0,520m	3,73m	1,94m ²
IW01	-	KD01	0,520m	6,32m	3,29m ²
AW02	-	ID01	0,520m	33,49m	17,43m ²
AW02	-	KD01	0,520m	13,77m	7,17m ²
AW03	-	ID01	0,520m	13,75m	7,16m ²
AW04	-	KD01	0,520m	2,80m	1,46m ²

Gesamtsumme Bruttogeschossfläche [m²]: 2 509,60
 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 7 855,41

Fenster und Türen

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	0,50	1,10	0,034	1,35	0,74		0,52	
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür				1,48	2,18	3,23	0,50	1,10	0,030	2,59	0,68		0,52	
3,94															
NO															
T1	EG	AW02	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T1	EG	AW02	1	1,00 x 1,53	1,00	1,53	1,53	0,50	1,10	0,034	1,10	0,77	1,17	0,52	0,40
T1	EG	AW02	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T1	OG1	AW01	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T1	OG1	AW01	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T1	OG1	AW02	1	1,00 x 1,53	1,00	1,53	1,53	0,50	1,10	0,034	1,10	0,77	1,17	0,52	0,40
T1	OG2	AW01	2	1,00 x 1,53	1,00	1,53	3,06	0,50	1,10	0,034	2,20	0,77	2,34	0,52	0,40
T1	OG2	AW01	2	1,30 x 1,53	1,30	1,53	3,98	0,50	1,10	0,034	3,00	0,73	2,91	0,52	0,40
T1	OG3	AW01	2	1,00 x 1,53	1,00	1,53	3,06	0,50	1,10	0,034	2,20	0,77	2,34	0,52	0,40
T1	OG3	AW01	2	1,30 x 1,53	1,30	1,53	3,98	0,50	1,10	0,034	3,00	0,73	2,91	0,52	0,40
14					25,10					18,60			18,64		
NW															
T1	EG	AW01	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T1	EG	AW01	1	2,10 x 1,53	2,10	1,53	3,21	0,50	1,10	0,034	2,44	0,74	2,38	0,52	0,40
T2	EG	AW01	1	0,85 x 2,15	0,85	2,15	1,83	0,50	1,10	0,030	1,31	0,76	1,38	0,52	0,40
T1	EG	AW02	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
	EG	ZW03	5	0,90 x 2,00 WEG Tür	0,90	2,00	9,00					1,10	0,00		
T1	OG1	AW01	1	2,10 x 1,53	2,10	1,53	3,21	0,50	1,10	0,034	2,44	0,74	2,38	0,52	0,40
T2	OG1	AW01	1	0,85 x 2,15	0,85	2,15	1,83	0,50	1,10	0,030	1,31	0,76	1,38	0,52	0,40
T1	OG1	AW01	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T2	OG1	AW03	1	0,85 x 2,15	0,85	2,15	1,83	0,50	1,10	0,030	1,31	0,76	1,38	0,52	0,40
T1	OG1	AW03	4	1,30 x 1,53	1,30	1,53	7,96	0,50	1,10	0,034	6,00	0,73	5,82	0,52	0,40
T1	OG1	AW03	1	0,80 x 1,53	0,80	1,53	1,22	0,50	1,10	0,034	0,83	0,80	0,98	0,52	0,40
	OG1	ZW03	5	0,90 x 2,00 WEG Tür	0,90	2,00	9,00					1,10	0,00		
T1	OG2	AW01	2	2,10 x 1,53	2,10	1,53	6,43	0,50	1,10	0,034	4,88	0,74	4,75	0,52	0,40
T2	OG2	AW01	2	0,85 x 2,15	0,85	2,15	3,66	0,50	1,10	0,030	2,63	0,76	2,76	0,52	0,40
T1	OG2	AW01	1	0,80 x 1,53	0,80	1,53	1,22	0,50	1,10	0,034	0,83	0,80	0,98	0,52	0,40
T1	OG2	AW01	4	1,30 x 1,53	1,30	1,53	7,96	0,50	1,10	0,034	6,00	0,73	5,82	0,52	0,40
	OG2	ZW03	5	0,90 x 2,00 WEG Tür	0,90	2,00	9,00					1,10	0,00		
T1	OG3	AW01	2	2,10 x 1,53	2,10	1,53	6,43	0,50	1,10	0,034	4,88	0,74	4,75	0,52	0,40
T2	OG3	AW01	2	0,85 x 2,15	0,85	2,15	3,66	0,50	1,10	0,030	2,63	0,76	2,76	0,52	0,40
T1	OG3	AW01	3	1,30 x 1,53	1,30	1,53	5,97	0,50	1,10	0,034	4,50	0,73	4,36	0,52	0,40
T1	OG3	AW01	1	0,80 x 1,53	0,80	1,53	1,22	0,50	1,10	0,034	0,83	0,80	0,98	0,52	0,40
T1	OG3	AW01	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
	OG3	ZW03	5	0,90 x 2,00 WEG Tür	0,90	2,00	9,00					1,10	0,00		
51					101,60					48,82			48,66		
SO															
T2	EG	AW01	15	0,85 x 2,15	0,85	2,15	27,41	0,50	1,10	0,030	19,70	0,76	20,70	0,52	0,40
T1	EG	AW01	5	2,15 x 2,15	2,15	2,15	23,11	0,50	1,10	0,034	19,31	0,66	15,18	0,52	0,40
	EG	ZW03	1	0,90 x 2,00 WEG Tür	0,90	2,00	1,80					1,10	0,00		
T2	OG1	AW01	15	0,85 x 2,15	0,85	2,15	27,41	0,50	1,10	0,030	19,70	0,76	20,70	0,52	0,40

Fenster und Türen

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
T1	OG1	AW01	5	2,15 x 2,15	2,15	2,15	23,11	0,50	1,10	0,034	19,31	0,66	15,18	0,52	0,40
	OG1	ZW03	2	0,90 x 2,00 WEG Tür	0,90	2,00	3,60					1,10	0,00		
T2	OG2	AW01	15	0,85 x 2,15	0,85	2,15	27,41	0,50	1,10	0,030	19,70	0,76	20,70	0,52	0,40
T1	OG2	AW01	5	2,15 x 2,15	2,15	2,15	23,11	0,50	1,10	0,034	19,31	0,66	15,18	0,52	0,40
	OG2	ZW03	2	0,90 x 2,00 WEG Tür	0,90	2,00	3,60					1,10	0,00		
T2	OG3	AW01	15	0,85 x 2,15	0,85	2,15	27,41	0,50	1,10	0,030	19,70	0,76	20,70	0,52	0,40
T1	OG3	AW01	5	2,15 x 2,15	2,15	2,15	23,11	0,50	1,10	0,034	19,31	0,66	15,18	0,52	0,40
	OG3	ZW03	2	0,90 x 2,00 WEG Tür	0,90	2,00	3,60					1,10	0,00		
87				214,68				156,04				143,52			
SW															
T1	EG	AW02	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T1	EG	AW02	1	1,00 x 1,53	1,00	1,53	1,53	0,50	1,10	0,034	1,10	0,77	1,17	0,52	0,40
T1	OG1	AW02	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T1	OG1	AW02	1	1,00 x 1,53	1,00	1,53	1,53	0,50	1,10	0,034	1,10	0,77	1,17	0,52	0,40
T1	OG2	AW01	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T1	OG2	AW01	1	1,00 x 1,53	1,00	1,53	1,53	0,50	1,10	0,034	1,10	0,77	1,17	0,52	0,40
T1	OG3	AW01	1	1,30 x 1,53	1,30	1,53	1,99	0,50	1,10	0,034	1,50	0,73	1,45	0,52	0,40
T1	OG3	AW01	1	1,00 x 1,53	1,00	1,53	1,53	0,50	1,10	0,034	1,10	0,77	1,17	0,52	0,40
8				14,08				10,40				10,48			
Summe		160		355,46				233,86				221,30			

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

Rahmen

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,090	0,090	0,090	0,100	26								Kunststoff-Rahmen
Typ 2 (T2)	0,090	0,090	0,090	0,100	20								Kunststoff-Rahmen
1,30 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	25								Kunststoff-Rahmen
2,10 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	24	1	0,100						Kunststoff-Rahmen
0,85 x 2,15	0,090	0,090	0,090	0,100	28								Kunststoff-Rahmen
1,30 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	25								Kunststoff-Rahmen
1,00 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	28								Kunststoff-Rahmen
1,30 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	25								Kunststoff-Rahmen
0,85 x 2,15	0,090	0,090	0,090	0,100	28								Kunststoff-Rahmen
2,15 x 2,15	0,090	0,090	0,090	0,100	16								Kunststoff-Rahmen
1,30 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	25								Kunststoff-Rahmen
1,00 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	28								Kunststoff-Rahmen
2,10 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	24			1	0,100				Kunststoff-Rahmen
0,85 x 2,15	0,090	0,090	0,090	0,100	28								Kunststoff-Rahmen
1,30 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	25								Kunststoff-Rahmen
1,00 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	28								Kunststoff-Rahmen
1,30 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	25								Kunststoff-Rahmen
2,15 x 2,15	0,090	0,090	0,090	0,100	16								Kunststoff-Rahmen
0,80 x 1,53	0,090	0,090	0,090	0,100	32								Kunststoff-Rahmen
2,15 x 2,15	0,090	0,090	0,090	0,100	16								Kunststoff-Rahmen
2,15 x 2,15	0,090	0,090	0,090	0,100	16								Kunststoff-Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	103,87	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	200,77	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	702,69	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem monovalente Wärmepumpe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 471,50 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung	dezentral	Anzahl Einheiten	27,0	freie Eingabe
	getrennt von Raumheizung			

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen*			14,87	Material Kunststoff 1 W/m

Speicher

Art des Speichers	direkt elektrisch beheizter Speicher	mit Elektropatrone
Standort	konditionierter Bereich	
Baujahr	Mehrere Kleinspeicher	Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen*	100 l	freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{bWS} = 0,26 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Lüftung für Gebäude

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Lüftung

energetisch wirksamer Luftwechsel	0,201 1/h	
Infiltrationsrate	0,11 1/h	
Luftwechselrate Blower Door Test	1,50 1/h	
Lüftungsgerät Temperaturänderungsgrad	75 %	Gegenstrom-Wärmetauscher (75%)
effektiver Temperaturänderungsgrad	65 %	Korrekturfaktor 0,87 (Pauschaler Abschlag bei Dämmdicken ≥ 5 cm)
Erdvorwärmung		kein Erdwärmetauscher
energetisch wirksames Luftvolumen		
Gesamtes Gebäude Vv	5 219,96 m ³	
Temperaturänderungsgrad Gesamt	65 %	
Zuluftventilator spez. Leistung	0,35 Wh/m ³	
Abluftventilator spez. Leistung	0,35 Wh/m ³	
LFEB	12 673 kWh/a	

Legende

LFEB ... spezifischer, jährlicher Luftförderungsenergiebedarf

WP-Eingabe

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Wärmepumpe

Wärmepumpenart	Sole / Wasser
Betriebsart	Monovalenter Betrieb
Anlagentyp	nur Raumheizung
Nennwärmeleistung	38,23 kW Defaultwert
Jahresarbeitszahl	5,5 berechnet lt. ÖNORM H5056
COP	4,5 freie Eingabe Prüfpunkt: B0/W35
Betriebsweise	gleitender Betrieb
Verlegungsart	tiefverlegt
Modulierung	modulierender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Leistung Umwälzpumpe	500 W	freie Eingabe
----------------------	-------	---------------

Photovoltaik Eingabe
WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften Ost

Art des PV-Moduls Multikristallines Silicium
 Peakleistung 13,75 kWp ☒ freie Eingabe

Ausrichtung -90 Grad
 Neigungswinkel 10 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
 Systemwirkungsgrad 0,80
 Geländewinkel 10 Grad

Stromspeicher

-

Kollektoreigenschaften West

Art des PV-Moduls Multikristallines Silicium
 Peakleistung 13,75 kWp ☒ freie Eingabe

Ausrichtung 90 Grad
 Neigungswinkel 10 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
 Systemwirkungsgrad 0,80
 Geländewinkel 10 Grad

Stromspeicher

-

Erzeugter Strom 23 644 kWh/a

Peakleistung 27,5 kWp

Endenergiebedarf

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	52 513 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	57 159 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	22 547 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	87 125 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	52 513 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	19 212 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	950 kWh/a
-----------------------	----------	---	-----------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{TW,WA}$	=	54 kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV}$	=	130 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS}$	=	294 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB}$	=	7 kWh/a
	Q_{TW}	=	486 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{TW,WV,HE}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{TW,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{TW,HE}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{HTEB,TW}$	=	-653 737 kWh/a
---------------------------------------	---------------	---	----------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{HEB,TW}$	=	38 761 kWh/a
-------------------------------------	--------------------------------	---	---------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	69 492 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	37 743 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	107 235 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	17 847 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	51 342 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	69 189 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	36 936 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	7 437 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	7 252 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB}$	=	0 kWh/a
	Q_H	=	14 689 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	7 483 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	7 483 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	-31 497 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	---------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	5 438 kWh/a
--------------------------------------	-------------	---	--------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Wärmepumpe

Wärmeertrag

Raumheizung	$Q_{Umw,WP,H} =$	29 283 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{Umw,WP,TW} =$	0 kWh/a
	$Q_{Umw,WP} =$	29 283 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Wärmepumpe	$Q_{H,WP,HE} =$	831 kWh/a
	$Q_{H,HE} =$	831 kWh/a

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh} =$	12 198 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh} =$	12 213 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Brutto-Grundfläche	2 510	m ²	
Brutto-Volumen	7 855	m ³	
Gebäude-Hüllfläche	2 829	m ²	
Kompaktheit	0,36	1/m	
charakteristische Länge (lc)	2,78	m	
HEB _{RK}	20,2	kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 11,4 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	27,0	kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 44,7 kWh/m ² a)
Umw _{RK,Bew}	8,0	kWh/m ² a	(Wärmepumpe: Ertrag Umweltwärme auf Basis f _{0,Bew})
Umw _{RK,26}	42,4	kWh/m ² a	(Wärmepumpe: Ertrag Umweltwärme auf Basis f ₀)
HHSB	22,8	kWh/m ² a	
HHSB ₂₆	22,8	kWh/m ² a	
PVE	9,1	kWh/m ² a	(Netto-Photovoltaikertrag = nutzbarer Ertrag aus PV)
EEB _{RK}	33,9	kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	47,2	kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$
EEB _{RK} + Umw _{RK,Bew}	41,9	kWh/m ² a	
EEB _{RK,26} + Umw _{RK,26}	89,6	kWh/m ² a	
f _{GEE,RK}	0,47		$f_{GEE,RK} = (EEB_{RK} + Umw_{RK,Bew}) / (EEB_{RK,26} + Umw_{RK,26})$

WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung

Brutto-Grundfläche	2 510	m ²	
Brutto-Volumen	7 855	m ³	
Gebäude-Hüllfläche	2 829	m ²	
Kompaktheit	0,36	1/m	
charakteristische Länge (lc)	2,78	m	
HEB _{SK}	20,9	kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 14,1 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	30,2	kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 44,7 kWh/m ² a)
Umw _{SK,Bew}	9,9	kWh/m ² a	(Wärmepumpe: Ertrag Umweltwärme auf Basis f _{0,Bew})
Umw _{SK,26}	47,7	kWh/m ² a	(Wärmepumpe: Ertrag Umweltwärme auf Basis f ₀)
HHSB	22,8	kWh/m ² a	
HHSB ₂₆	22,8	kWh/m ² a	
PVE	9,0	kWh/m ² a	(Netto-Photovoltaikertrag = nutzbarer Ertrag aus PV)
EEB _{SK}	34,7	kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	49,4	kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$
EEB _{SK} + Umw _{SK,Bew}	44,6	kWh/m ² a	
EEB _{SK,26} + Umw _{SK,26}	97,1	kWh/m ² a	
f _{GEE,SK}	0,46	$f_{GEE,SK} = (EEB_{SK} + Umw_{SK,Bew}) / (EEB_{SK,26} + Umw_{SK,26})$	

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung		
Gebäudeteil	ohne KG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2024
Straße	Bahnhofstrasse 20	Katastralgemeinde	Wieselburg
PLZ/Ort	3250 Wieselburg	KG-Nr.	22143
Grundstücksnr.	38/3	Seehöhe	260 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 25 f_{GEE,SK} 0,46

Energieausweis Ausstellungsdatum 18.10.2024

Gültigkeitsdatum 17.10.2034

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweissvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung		
Gebäudeteil	ohne KG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2024
Straße	Bahnhofstrasse 20	Katastralgemeinde	Wieselburg
PLZ/Ort	3250 Wieselburg	KG-Nr.	22143
Grundstücksnr.	38/3	Seehöhe	260 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 25 **f_{GEE,SK} 0,46**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WHA Wieselburg Bahnhofstraße 20 BT 3 - Fertigstellung		
Gebäudeteil	ohne KG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2024
Straße	Bahnhofstrasse 20	Katastralgemeinde	Wieselburg
PLZ/Ort	3250 Wieselburg	KG-Nr.	22143
Grundstücksnr.	38/3	Seehöhe	260 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 25 **f_{GEE,SK} 0,46**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.